

CD Kritik - Diversity

Friedrichsdorf. Nun ist sie wieder da, die Vorweihnachtszeit. Und damit verbunden die Suche nach passenden Geschenken für Familie, Freunde und Bekannte. Da trifft es sich hervorragend, dass der Friedrichsdorfer Pianist Lars Keitel endlich wieder einmal eine CD produziert hat. Und das nicht alleine. Denn das inzwischen aus der Friedrichsdorfer Kulturszene nicht mehr wegzudenkende Klavierduo Keitel/Herrmann haben ein gemeinsames Produkt geschaffen, das hervorragend unter den Weihnachtsbaum passt, zumal es auch nicht so viel Platz wegnimmt. Seit vielen Jahren sind die Pianisten Lars Keitel und Thomas Herrmann Dozenten bei der alljährlichen Sommer-Akademie der Friedrichsdorfer Kulturstiftung und die Sommerbrücke wäre auch nicht mehr dieselbe, wenn das traditionelle Konzert der beiden Künstler fehlen würde. Da gäbe dann schon seit längerer Zeit der Gedanke, doch einmal eine gemeinsam Produktion auf den Weg zu bringen. Die notwendigen Partner waren gern bereit, das Projekt zu unterstützen. Allen voran die Kur- und Kongreß-GmbH der Stadt Bad Homburg, die das Kurtheater und den Steinway-Flügel für die Aufnahmen zur Verfügung stellte. Außerdem Regina Denhard, die mit einem höchst außergewöhnlichen und herausragenden Layout das Booklet gestaltete, das Friedrichsdorfer Fotostudio Blende 8, das das Coverbild beisteuerte, der Friedrichsdorfer Profi-Fotograf Reiner Harscher, der mit Bildern während der Aufnahmen ein sehr persönliches Ambiente in das Beiheft zauberte, und schließlich der Bad Homburger Musikwissenschaftler Michael Jacob, der mit kurzen, prägnanten und informativen, aber allgemeinverständlichen Texten in die Werke einführte.

In dieser gemeinschaftlichen Produktion ist ein Opus entstanden, das in keinem CD-Schuber mehr fehlen sollte. Zumal die Interpreten unter dem viel versprechenden Titel „Diversity – tierisch tänzerisch“ Werke zusammengestellt haben, die man in dieser Form nur selten zu hören bekommt. Allen voran die fantasievolle und musikalisch äußerst reizvolle Erzählung der Abenteuer des allgemein bekannten Elefanten „Une aventure de Babar“ von Pierre Vellones mit ihren charmanten Charakterstücken. Jedem bekannt dürfte der „Karneval der Tiere“ sein, jedoch mit Sicherheit nicht in der Version für Klavier zu vier Händen. Nicht minder beeindruckend ist die ebenfalls vierhändige Bearbeitung der Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky. Der Klavierpart ist dermaßen breit dimensioniert, dass man die orchestrale Fassung gar nicht vermisst. Schließlich runden vier Norwegische Tänze von Edward Grieg das in sich schlüssige und höchst überzeugende Repertoire ab. Die Pianisten Lars Keitel und Thomas Herrmann begeistern auf ihrer neuen CD durch erfrischend dynamisches und von jugendlicher Kraft geprägtes Spiel. Es braucht nicht erwähnt zu werden, dass sie im Klavierpart meisterhaft und mit absoluter technischer Perfektion agieren. Auch im Zusammenspiel bleiben keine Wünsche offen. Zu erhalten ist der Tonträger für 15 Euro bei Humbuch in Friedrichsdorf, bei der Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus und im Internet unter www.lars-keitel.de.